II.

Wie sich Vetter und Bäschen zum Osterfeste herausputzen.

Bald d'rauf, eines Morgens früh,
Läuft Herr Has dem Bäschen zu. —
Bäschen liegt noch tief im Nest,
Schlummert gut und schnarchet fest.

„Ei, der Tausend, was ist das?!“
Ruft der Vetter — „auf doch Bas!“
Und er schüttelt sie am Köpfchen,
Und er zupft sie an dem Kröpfchen.

„Auf doch, sag' ich, nicht gesäumt!
Mir hat heute Nacht geträumt:

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/603